

50 Jahre - Kunstradfahren im R.C. Sturmvogel



Das Kunstradfahren im R.C. Sturmvogel wird seit 1965 als Abteilung geführt, wie ein Interview in der WAZ vom 8.1.66 mit dem damaligen Vorsitzenden Fritz Gehring belegt.

Im Jahre 1968 nahm man erstmals an Bezirksmeisterschaften teil. Zu den Gründungsmitgliedern zählten u.a.

Doris Kronenberger (Külschbach) und Marion Engel. Das Training fand teilweise unter Anleitung der mehrmaligen deutschen Meisterin Anne Kaus aus dem Nachbarverein Osterfeld statt. Der Übungsbetrieb wurde u.a. von Elke Engel durchgeführt.

Im Jahre 1969 übernahm Hermann Kronenberger als 1. Fachwart für Kunstradsport die Geschicke im Verein bis er 1. Vorsitzender im Jahre 1979 wurde. Darüber hinaus fungierte er als Kampfrichter bei mehreren Weltmeisterschaften. Weitere hochkarätige Trainer wie Hildegard Laigre, Europameisterin im 2er Kunstradfahren, und Hans Thyssen (Weltmeister im 1er Kunstradfahren) unterstützten die neugeworbenen Kunstradfahrer.

Doris Kronenberger nahm mit ihrer Partnerin Lucie Wilke an mehreren deutschen Meisterschaften teil und brachte es auch im 1er Kunstradfahren in einer 15jährigen Sportlaufbahn zu zahlreichen Titeln auf Landes- und Bundesebene. Bis heute ist sie als Fachwartin „Kunstradsport“ und Trainerin tätig und kann nun auf eine 50jährige aktive Vereinstätigkeit zurückblicken.

Weiterhin ist die Familie Balla herauszustellen, bei der alle fünf Kinder das Kunstradfahren erfolgreich betrieben. Mario Balla kann Titel bis hin zur Nord-West-Deutschen Meisterschaft aufführen.

Einige Triumphe fuhr auch der jüngste Sprössling, Petra Balla, mit ihrer 2er Partnerin Heike Engel ein.

Die Familie Korbmacher war ebenfalls in den 90er Jahren mit drei Kindern vertreten, deren siegreichstes Mitglied, Tim, Teilnahmen an deutschen Meisterschaften aufweisen kann.

Kunstradfahren im R.C. Sturmvogel bedeutete und heißt auch heute noch Familiensport.

Katrin Külschbach führte die Familientradition fort. Im 2er, 4er und 6er Kunstradfahren nahm sie an Deutschen Meisterschaften teil. Klaus Külschbach trainiert seit Jahren die jüngeren Kunstradfahrer und leitet seit 1997 den Verein als 1. Vorsitzender.

Darüber hinaus fanden nicht nur die Kinder ihren Sport im R.C. Sturmvogel sondern auch die Eltern leisteten Vorstandsarbeit, Trainertätigkeit oder unterstützen den Verein bei Veranstaltungen. Meik Esser arbeitete sich erfolgreich bis auf Landesebene vor und gab das Interesse an seine Tochter weiter. Die Familien Pracher, Trommer, Hellermann und Keller waren jeweils mit drei bzw. zwei erfolgreichen Sprösslingen vertreten.

Die 4er Mannschaft in der Besetzung

Henrik Bode- Anke Hellermann- Selma Trommer- Laura Plöger wurde mehrmals Deutscher Vizemeister, darüber hinaus wurden sie dreimal zur Jugendmannschaft der Stadt Mülheim gewählt.

Die Familie Cramer zählt mit den Fahrerinnen Julia und Jana ebenfalls zu den Spitzenfahrern des Vereins. Im Mannschaftsfahren errang das Quartett Julia Cramer-Jana Cramer-Katrin Külschbach-Jenny Hellermann viele Titel auf Landesebene und nahm an Deutschen Meisterschaften teil.

Sabrina Hake, das heutige Aushängeschild, blickt ebenfalls auf eine Familientradition zurück, gehörten doch die Mutter Sabine Rühl und die Tante Kirsten zu Leistungsträgern des Vereins. Sabine Hake trainiert seit Jahren ihre Tochter sowie weitere Sportler.

Sabrina Hake und ihre Partnerin Jana Cramer haben das Kunstradfahren im Verein zu einer neuen Dimension im 2er geführt - Kunstradakrobatik auf hohem Niveau.

Seit Jahren steht der Verein für gute Nachwuchsarbeit. Immer wieder ist der Verein in allen Disziplinen und Altersgruppen an den Meisterschaften von Bezirks- bis Bundesebene vertreten. Aus dieser Gruppe ist in den letzten Jahren ebenfalls das Paar Marie-Joëlle Scholten-Reintjes und Luisa Ueding sowie mit Jacqueline Geratsch und Alina Rosenau im 4er Mannschaftsfahren hervorgegangen.

Neben dem Training und den Meisterschaften bietet die Abteilung seit Jahrzehnten auch eine ausgedehnte Jugendarbeit an.

Zahlreiche Schaufahren, die Jugendherbergsfahrten und der Austausch mit den Nachbarländern stehen ebenfalls in einer langen Tradition. Aktuell sei hier das Schaufahren zur „medl-Nacht der Sieger“ im März 2015 zu nennen, das mehrere tausend Zuschauer begeisterte.

Zurzeit betreiben rund 40 Kunstradfahrer ihre Sportart in der Turnhalle Hülgelstr.

Titel auf Bezirks-, Landes und Bundesebene zählen heute schon zur Selbstverständlichkeit der Abteilung.

Dieser Auszug der Chronik kann natürlich nur einen Teil der vielen begeisterten Kunstradfahrer der letzten Jahrzehnte nennen, die diese Sportart im R.C. Sturmvogel erlernten und für einige Zeit ihre sportliche Heimat fanden.

